

Jahresbericht 2017/2018



Frühlingshilfe

Sommerhilfe

Herbsthilfe



winterhilfe

Thurgau

...

Bericht der Präsidentin



Karitative Organisationen wie die Winterhilfe Thurgau leben hauptsächlich vom Einsatz ihrer freiwilligen Helferinnen und Helfern. Der Stiftungsrat musste auf das Ende des letzten Geschäftsjahres Regula Hug-Schmon ziehen lassen, welche nach 4 Jahren ihr Engagement beendete. Wir bedauern ihren Rücktritt und danken ihr an dieser Stelle ganz herzlich für ihren Einsatz für die Winterhilfe.

Mit Andrea Giger aus Ettenhausen konnte bereits ein neues Stiftungsratsmitglied gewählt werden. Wir freuen uns sehr über ihre spontane Zusage, bei uns mitzumachen. Andrea Giger hat sich mit der Übernahme der Protokollführung und der Einsitznahme in die Arbeitsgruppe Fundraising bereits gut eingelebt und bereichert den Stiftungsrat mit guten Ideen und aktivem Mitdenken und Mithandeln.

Auch im vergangenen Geschäftsjahr haben Stiftungsrat und Geschäftsstellenleiterin intensiv und zielgerichtet gearbeitet. An 7 Stiftungsratssitzungen und einer Strategiesitzung wurden die Weichen gestellt; 12 Sitzungen wurden für die Gesuchsbearbeitung sowie deren 4 für die Mittelbeschaffung und Öffentlichkeitsarbeit aufgewendet. Der Weihnachtsmarkt in Weinfelden und ein Netzwerkanlass brachten uns mit der Bevölkerung in Kontakt. Die Delegiertenversammlung der Winterhilfe Schweiz in Chur sowie weitere Treffen dienten der Kontaktpflege und der Weiterbildung.

Damit wir als Stiftungsrat unsere Arbeit regelmässig reflektieren, treffen wir uns jedes Jahr zu einer Strategiesitzung. Den geeigneten Rahmen bot uns dieses Mal der Arenenberg, welcher uns mit schönstem Wetter empfing.

Um die von der ZEWO geforderten statistischen Daten besser hinterlegen zu können, haben die fünf Stiftungsrätinnen im vergangenen Jahr die für die Winterhilfe aufgewendeten Stunden aufgeschrieben. Es wurden gegen 100 Arbeitstage an Freiwilligenarbeit geleistet. Ich danke meinen Kolleginnen und der Geschäftsführerin Elisabeth Waeger für ihren ausserordentlichen Einsatz, den sie auch im vergangenen Jahr für die Winterhilfe geleistet haben. Der Erfolg lässt sich sehen!

Liselotte Peter

Bericht der Leiterin der Geschäftsstelle



Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen und verhindern, dass sie den Boden unter den Füßen nicht ganz verlieren – dafür sind wir von der Winterhilfe Thurgau da!

Obwohl in diesem Geschäftsjahr die Anzahl der Gesuche etwas rückgängig war, ging mir die Arbeit nicht aus. Mit dem 50% Pensum kam ich manchmal an meine Grenzen, denn es gab vermehrt umfangreiche, zeitintensive Gesuche zu bearbeiten. Den Kontakt mit unseren Klienten schätze ich sehr. Ich habe Verständnis und Geduld, auch wenn ich manchmal mehrmals telefonieren muss, bis ich wirklich alle Unterlagen beisammen habe. Nur vollständige Gesuche können in den monatlichen Sitzungen geprüft werden.

In Weiterbildungen im sozialen Bereich konnte ich dieses Jahr mein Wissen stärken. Auch die jährlichen zwei Weiterbildungstage, organisiert von der Winterhilfe Schweiz, sind für mich sehr wertvoll. Wichtige Themen werden behandelt, Probleme besprochen und ein geselliger Abend im Kreise der «Winterhilfe-Familie» gehört natürlich auch dazu.

Die Arbeit mit den Frauen vom Stiftungsrat ist sehr angenehm. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich für die stete Unterstützung! Ich freue mich auf das neue, bestimmt wieder spannende Geschäftsjahr.

Elisabeth Waeger

Gesuchsbearbeitung

Auch in diesem Jahr zählten gesundheitliche, meist psychisch bedingte Probleme zu den häufigsten Gründen für eine Notlage. Vermehrt reichten alleinstehende Personen ein Gesuch bei uns ein. Für viele waren grössere Zahnarztrechnungen eine grosse Belastung.

Eine Mutter schreibt uns:

„Es ist ein unbeschreiblich schönes Gefühl, dass meine «Grosse» endlich wieder lacht in der Öffentlichkeit und dies trotz Spange! Schön, wöchentlich sieht man, wie die Zähne sich richten. Vielen, vielen Dank, wir sind ihnen von ganzem Herzen dankbar.“

Zu Weihnachten haben wir 24 Familien und 24 Einzelpersonen mit Geschenkgutscheine von Coop im Gesamtwert von CHF 5'000.00 überrascht. Die Freude bei den beschenkten Personen war sehr gross:

„Es ist mir ein Vergnügen, zum Weihnachtsfest ein Voessen mit Kartoffelstock, Frischgemüse und Salat leisten zu dürfen. Verzicht gehört zu meinem Alltag.“

Zahlen und Fakten

Geschäftsjahre	17/18	16/17	15/16	14/15	13/14
Eingereichte Gesuche	235	268	267	230	227
Bewilligte Gesuche	205	223	223	207	198
Unterstützte Personen	412	450	493	488	483
Davon Kinder	167	174	225	239	239

Total 205 Hilfeleistungen, gesamthaft CHF 138'230.25 teilten sich auf



Familiäre Situation der Leistungsempfänger

Total 205 Fälle

Einzelpersonen:	113
Kinderlose Paare:	6
Familien mit Kindern:	32
Einelternfamilien:	54

Spendeneingang

Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern! Nur dank Ihnen ist es uns möglich, die Not der von Armut betroffenen Menschen im Kanton Thurgau ein wenig zu lindern und neue Zuversicht zu geben.

Auch dieses Jahr haben wir spezielle Spenden erhalten wie zum Beispiel: Spenden, anstelle von Geschenken anlässlich von Geburtstagsfeiern oder Jubiläen

Spende einer militärischen Einheit

Spenden von diversen gemeinnützigen Frauenvereinen

Spenden im Gedenken an liebe Verstorbene

Projektbezogene Spende der Gebauer-Stiftung

Ein grosses Dankeschön an die Gruppe von Sternsängern, die immer an uns denkt und uns grosszügig unterstützt.

Vielen Dank auch an die Kirchgemeinden, die uns bei der Vergabe der Kollekten berücksichtigen.



Plakatsujet 2017

von Tim Geiger, F + F Schule für Kunst und Design Zürich

Projekt „Damit das Leben wieder Biss hat“

Die Gebauer-Stiftung unterstützte im vergangenen Geschäftsjahr das Projekt „Damit das Leben wieder Biss hat“ bereits zum zweiten Mal. Dank dieser grosszügigen und wohlwollenden Spende konnten wir 12 Personen, die dringend eine Zahnsanierung benötigten, behilflich sein. Es waren Menschen, die mit sehr minimalen Mitteln oder sogar unter dem Existenzminimum leben, zum Teil körperlich und psychisch erkrankt sind und/oder deren Familienstruktur zerrüttet ist.

Pia Lenz

Zusammengefasste Bilanz per 30. Juni 2018

	30.06.2018	30.06.2017
AKTIVEN		
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel	393'760.58	419'645.19
Forderungen	1'806.86	1'031.35
Vorräte	683.75	466.75
Aktive Rechnungsabgrenzung	8'000.00	0.00
Total Umlaufvermögen	404'251.19	421'143.29
<i>Anlagevermögen</i>		
Sachanlagen	1.00	1.00
Finanzanlagen	220'116.00	150'800.00
Total Anlagevermögen	220'117.00	150'801.00
Total Aktiven	624'368.19	571'944.29
PASSIVEN		
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		
Verbindlichkeiten	10'248.00	10'213.95
Passive Rechnungsabgrenzung	29'704.90	2'554.20
Total kurzfristiges Fremdkapital	39'952.90	12'768.15
<i>Organisationskapital</i>		
Stiftungskapital	282'905.35	282'905.35
Total Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital	282'905.35	282'905.35
Erarbeitetes freies Kapital	276'270.79	280'735.17
Total frei verfügbares Kapital	276'270.79	280'735.17
Total Organisationskapital	559'176.14	563'640.52
Passiven vor Reingewinn	599'129.04	576'408.67
Jahresergebnis	25'239.15	-4'464.38
Total Passiven	624'368.19	571'944.29

Zusammengefasste Erfolgsrechnung per 30. Juni 2018

	2017/18	2016/17
ERTRAG		
Sammlungen	154'090.12	89'362.75
<i>Beiträge vom Zentralverband</i>		
- aus zentraler Sammlung	15'802.00	25'262.00
- Sonderauszahlung der Winterhilfe Schweiz	0.00	27'000.00
- Projektunterstützung durch Zentralverband	14'218.35	3'000.00
Allgemeine Spenden	37'590.36	34'719.51
Legate	0.00	0.00
Beitrag für Projekt „damit das Leben wieder Biss hat“	20'000.00	20'000.00
Andere betriebliche Erträge	24'699.55	21'851.85
Total Erträge	266'400.38	221'196.11
AUFWAND		
Direkter Projektaufwand	-160'465.45	-136'804.20
Aufwand für Projekt „damit das Leben wieder Biss hat“	-20'000.00	-20'000.00
Personalaufwand	-15'634.85	-17'850.80
Raumaufwand	-900.00	-1'200.00
Büro- und Materialaufwand	-2'932.15	-2'454.50
Reise- und Repräsentationsaufwand	-2'449.50	-2'179.55
<i>Sammlungsaufwand</i>		
- Drucksachen	-9'017.05	-8'344.05
- Porti	-5'701.60	-16'402.50
- übriger Sammlungsaufwand	-11'459.05	-7'849.25
Beiträge an den Zentralverband	-13'227.05	-14'395.20
Total Betriebsaufwand	-241'786.70	-227'480.05
Betriebsergebnis	24'613.68	-6'283.94
Finanzertrag	1'723.38	2'241.47
Finanzaufwand	-1'097.91	-421.91
Finanzergebnis	625.47	1'819.56
Zwischenergebnis ohne Fondergebnis	25'239.15	-4'464.38
<i>Veränderung Organisationskapital</i>		
Total Entnahmen/Zuweisungen	0.00	0.00
Jahresergebnis 2 (Überschuss nach Zuweisung)	25'239.15	-4'464.38

Die ausführliche Jahresrechnung finden Sie unter www.winterhilfe.ch/tg

Buchführung
Steuerberatung
Lohnwesen/Personal
Treuhandfunktionen
Administration/Verwaltung
Unternehmensberatung
zugel. Revisionsgesellschaft



Mitglied TREUHAND | SUISSE

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision 2017/2018 an den Stiftungsrat der Winterhilfe Thurgau, Tägerwilten

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Winterhilfe Thurgau für das am 30. Juni 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle. Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

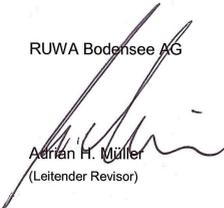
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung

- kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt;
- nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Tägerwilten, 31. August 2018

RUWA Bodensee AG


Adrian H. Müller
(Leitender Revisor)


Helena Umbricht

Spulackerstrasse 42
Postfach 164
CH-8274 Tägerwilten

Telefon +41 71 666 80 00
Telefax +41 71 666 80 08
Mobile +41 79 233 33 57
adrian.mueller@ruwa-treuhand.ch

Bank Credit Suisse Kreuzlingen
IBAN CH03 0483 5032 1346 5100 0
UID: CHE-105.132.230 MwSt.

Verteilung von gespendeten Stricksachen

Von sehr fleissigen Lismer-Frauen haben wir gestrickte Sachen für Kinder und Erwachsene erhalten. Kurz vor Weihnachten haben wir bei der Abgabestelle von Tischlein deck dich in Frauenfeld die vielen wunderschönen Stricksachen an bedürftige Leute verteilt. Die Freude bei den Beschenkten war sehr gross! Die glänzenden Augen von einem Jungen, der eine Kappe und einen Schal erhalten hat, werden wir nicht so schnell vergessen.....



Verkauf Winterhilfe-Magnetsterne



Ein ganz spezielles Dankeschön geht an die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die für uns jeweils im Herbst den traditionellen Winterhilfe-Stern verkaufen. Ihren unermüdlichen Einsatz schätzen wir sehr.

Wir sind weiter auf der Suche nach neuen freiwilligen Helferinnen und Helfern für diese Tätigkeit.

Verkauf Birnel

Im Oktober 2015 übernahm ich die regionale Verkaufsstelle für das gesunde Produkt Birnel. Ich durfte viele treue Kunden weiter beliefern, dazu kam eine grosse Anzahl an neuen Käuferinnen und Käufern. Mich freut es ganz besonders, dass es Landfrauen- und andere Vereine gibt, die bei mir Birnel in Kommission bestellen und es an ihren Jahresversammlungen und verschiedenen Märkten zugunsten unserer Winterhilfe verkaufen. Dadurch bleibt Birnel bekannt und findet neue Liebhaber.



Sylvia Dennenmoser

Gemeinsame Veranstaltung im Internationalen Blindenzentrum Landschlacht

Am 21. November 2017 fand die Solidaritätsaktion der Winterhilfe Thurgau im Internationalen Blindenzentrum (IBZ) in Landschlacht statt. Zugleich war dies ein Vernetzungsanlass der fünf Thurgauer Frauenorganisationen. Sie alle kennen sich und unterstützen die Winterhilfe Thurgau ideell, finanziell oder mit ehrenamtlicher Arbeit. Ihnen sind Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, wichtig.

Roland Gruber, Vizedirektor des IBZ und Urs Rehmann, Leiter der Blindenbibliothek gaben uns einen Einblick in die Welt der Blinden und Sehbehinderten. Aus eigener Erfahrung erzählten sie uns aus ihrem Alltag.

Um selbst eine kleine Ahnung zu erhalten, besuchten wir die unsichtBAR und genossen den Apéro in absoluter Dunkelheit. Tief beeindruckt haben uns unter anderem die Offenheit von Roland Gruber und Urs Rehmann, die zur Verfügung stehenden Hilfsmitteln für Blinde und Sehbehinderte und dass trotz allem ein erfülltes Leben möglich ist.

Weihnachtsmarkt

Am 9. und 10. Dezember 2017 präsentierte sich die Winterhilfe Thurgau am Adventsmarkt in Weinfelden. Bei eisiger Kälte, Wind, Regen und Schnee verkauften wir Birnel und kamen in Kontakt mit den Marktbesuchern. So entwickelte sich oft ein gutes Gespräch, machte andere neugierig und wir konnten die Winterhilfe vorstellen und bekannter machen.



Dieses Jahr beteiligen wir uns am Weihnachtsmarkt in Aadorf. Er findet am 8. Dezember 2018 von 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt. Besuchen Sie uns dort am Stand. Wir freuen uns auf Sie.

Stiftungsrat und Geschäftsstelle



Der Stiftungsrat mit seinen Aufgaben:

Liselotte Peter	Präsidentin, Kontakte gegen aussen
Pia Lenz	Vizepräsidentin, Projekte
Sylvia Dennenmoser	Medienarbeit, Birnel
Andrea Giger	Aktuariat, Homepage
Elisabeth Hummler	Finanzen

Geschäftsstelle:

Elisabeth Waeger Geschäftsführerin

Winterhilfe Thurgau

Geschäftsstelle

Postfach

8501 Frauenfeld

Telefon: 078 870 40 16 (Di 13.30 – 17.00, Do 08.00 – 11.30)

E-Mail: thurgau@winterhilfe.ch

www.winterhilfe.ch/thurgau

Spendenkonto der Winterhilfe Thurgau:

IBAN CH45 0900 0000 8500 1615 6

PC-Konto 85-1615-6



Ihre Spende in guten Händen.



Gedruckt bei Brüggli Medien Romanshorn